Besucherinnen feiern 41. Bergkamener Frauentag und die Künstlerin Vera Deckers: Mehr Leichtigkeit und Miteinander



Ausufernder Optimierungswahn, Technikterror und viel zu bescheidene Frauen: Vera Deckers hat zum 41. Bergkamener Frauentag zahlreiche Themenfelder beackert – und die regten nicht nur zum Lachen, sondern durchaus zum Nachdenken an. „Probleme sind auch keine Lösung“, meint die Psychologin und Kabarettistin Vera Deckers und präsentierte ihr gleichnamiges Programm im Treffpunkt vor rund 120 Besucherinnen.

Ansteckend der Humor der Kölnerin, die den Bergkamenerinnen nicht nur gleich praktisch erklärte, wie die typisch rheinische Tuchfühlung funktioniert, sondern mit Hingabe auch immer wieder dazu aufforderte: „Sagen wir offen, was wir

wollen, nicht nur hinter vorgehaltener Hand.“ Vera Deckers lieferte Klartext zu Rollenbildern, Geschlechterklischees, Schönheitswahn, das Alles herrlich erfrischend und mit der Aufforderung, dem Leben mit mehr Leichtigkeit zu begegnen und mehr Miteinander zu leben.

Gleichstellungsbeauftragte Elke Neumann erinnerte: „Gleichberechtigung, Chancengleichheit und gesellschaftliche Teilhabe müssen ein Selbstverständnis werden, nach unserem diesjährigen Motto Gleichstellung, kein Extra, ein Recht! nämlich unser verfassungsmäßiges Recht auf Gleichbehandlung. Das ist unser Ziel.“ In einer Zeit, die geprägt sei von Konflikten, globalen Unsicherheiten und wachsender sozialer Ungerechtigkeit bleibe der Blick auf die Gleichstellung und eine faire gesellschaftliche Teilhabe wichtiger denn je.

Auch Bürgermeister Thomas Heinzel betonte die immer noch so oft vorherrschende Benachteiligung von Frauen: „Frauen verdienen im Durchschnitt weniger als Männer, sie übernehmen den Großteil der unbezahlten Sorgearbeit, sie kämpfen häufiger mit Altersarmut.“ Bergkamens Bürgermeister setzt deshalb auf ein stetes Bemühen „für die Rechte der Frauen“. Und darauf, dass gerade Veranstaltungen wie der Bergkamener Frauentag dazu beitragen, den Nachholbedarf bei der Gleichstellung von Frauen mehr in den Fokus zu rücken – auch in spürbar schwierigen Zeiten, während der immer öfter ein überholtes Frauenbild propagiert wird.

Neues Lager für die pharmazeutische

Wirkstoffproduktion von Bayer am Standort Bergkamen eingeweiht



Nach Einlagerung der ersten Palette im neuen pharmazeutischen Lager von Bayer in Bergkamen: Timo Fleßner Leiter Pharma-Produktion (6.v.l.), Julian Egger, Leiter Supply Center Bergkamen (5.v.l.), Standortleiter Denis Panknin (3.v.l.), René Paschek (2.v.l.) Logistik-Leiter Bergkamen (2.v.l.), alle Bayer, zusammen mit Thomas Heinzel, Bürgermeister der Stadt Bergkamen (4.v.l.), Katrin Hölter, Geschäftsführerin Deutschland & Alpen, DHL Supply Chain, und Friedel Hoyermann, Strategic Sales, Goldbeck

Es ist drei Fußballfelder groß, hochmodern und nachhaltig ausgestattet und nach einem Jahr Bauzeit fertiggestellt worden: Heute feiert der Bayer-Standort Bergkamen die

Einweihung des neuen Lagers für die pharmazeutische Wirkstoffproduktion. Das „Kombinierte Lager Bergkamen“ wird ebenfalls von den Bayer-Standorten Wuppertal und Darmstadt genutzt werden.

„Unser neues Lager ist eine wichtige Investition in die Zukunft des Standorts“, sagt Standortleiter Denis Panknin. „Durch die gemeinsame Nutzung mit unseren Standorten Wuppertal sowie Darmstadt haben wir eine effiziente Lösung für unser Produktionsnetzwerk gewählt“, hebt Julian Egger, Leiter Supply Center Bergkamen, hervor. „Der Bau dieses hochmodernen Lagers ist ein starkes Zeichen für die Zukunftsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes Bergkamen“, betont Thomas Heinzel, Bürgermeister der Stadt Bergkamen.

Moderne Logistiktechnik

Auf einer Fläche von mehr als 15.000 Quadratmetern können auf fast 25.000 Paletten feste und flüssige Rohstoffe sowie Zwischenprodukte gelagert werden, welche die Standorte Bergkamen, Wuppertal und Darmstadt für ihre jeweilige Produktion pharmazeutischer Wirkstoffe benötigen. Hinzu kommt die Lagerung fertiger Wirkstoffe. Außerdem wird für die in Bergkamen hergestellten pharmazeutischen Wirkstoffe von hier aus auch der weltweite Versand ausgeführt. Moderne Logistiktechnik wie automatische Shuttle-Regale und teil-autonome Flurförderzeuge werden ein effizientes und sicheres Arbeiten ermöglichen.

Für die Errichtung des neuen Lagers arbeitete Bayer mit DHL Supply Chain, dem zum Unternehmensbereich der DHL Group gehörenden weltweit führenden Kontraktlogistikdienstleister, zusammen. Im Rahmen eines Leasing-Modells betreibt Bayer das Lager mit eigenen Mitarbeitern. Der Bau wurde innerhalb eines Jahres von Goldbeck, einem der führenden Bau- und Dienstleistungsunternehmen Europas, vorgenommen.

Nachhaltigkeit

„In einer Welt, in der Lieferketten zunehmend unter Druck geraten, brauchen wir starke, resiliente und nachhaltige Logistiknetzwerke – gerade im Pharmabereich, wo Verzögerungen unmittelbare Auswirkungen auf Patientinnen und Patienten haben können. Dieses neue Lager ist ein Beispiel dafür, wie wir europaweit leistungsfähige Infrastruktur schaffen, die Versorgungssicherheit stärkt und gleichzeitig hohe ökologische Standards erfüllt“, sagt Rainer Haag, CEO DHL Supply Chain Europe.

Das Expertenteam von DHL Supply Chain, die Real Estate Solutions, hat das neue Lager unter Nachhaltigkeitskriterien entwickelt, welche die Anforderungen für nachhaltiges Bauen erfüllen. Für das Kombinierte Lager Bergkamen wurde bereits der Prozess zur Erlangung des Gold-Zertifikates bei der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen – DGNB e.V. gestartet.

Das Lager wird in der Zukunft klimaneutral betrieben werden. Im Rahmen einer Gesamtkonzeption für den Standort Bergkamen wird auf seinem Dach eine Photovoltaik-Anlage geplant.

Häupenbad Bergkamen am 15. März 2026 nur eingeschränkt nutzbar

Die Wasserfreunde TuRa Bergkamen führen am Sonntag, 15.03.2026 im Häupenbad Bergkamen ihr Frühjahrschwimmfest durch. Im Bad sind daher an diesem Tag nur das Erlebnisbecken und das Kleinkinderbecken nutzbar.

Das Sportbecken, das Kursbecken und das Sprungbecken sind für die Öffentlichkeit gesperrt.

Alternativ können das Saunabad Bönen oder das Sesekebad Kamen besucht werden.

Weitere Informationen zu den Bädern finden Sie auf www.gsw-wasserwelt.de

---

Mitgliederversammlung und sportliche Erfolge beim ERC Bergkamen



Der Eis- und Rollsportclub Bergkamen blickt auf ereignisreiche Tage zurück. Im Rahmen der jährlichen ordentlichen

Mitgliederversammlung wurde bereits am 23.02. ein neuer Vorstand gewählt: Sonja Kaiser-Ropers als 1. Vorsitzende, sowie Katja Hauk zur stellvertretenden Vorsitzenden. Der Verein blickt mit dem neu gewählten Team optimistisch in die kommenden Jahre.

An den Wochenenden standen dann die sportlichen Aspekte erneut im Fokus. Beim Grafschafter Cup am 28.02. nahmen 7 Sportlerinnen des ERC Bergkamen teil. Am vergangenen Samstag, den 07.03., vertraten Alina Goj und Fiona Dorochin den Verein beim Adult und Young Adult Cup in Dortmund. Alle Läuferinnen konnten sich erneut erfolgreich präsentieren und in stark besetzten Teilnehmerfeldern gute Platzierungen erreichen.

Mit der Abtauparty, Anfang April, ist auch für den Verein die Wintersaison beendet. In den kommenden Tagen jedoch stehen noch einige wichtige Termine an. Am 13.03. werden Eiskunstlauf-Prüfungen in der heimischen Eishalle abgenommen. Am 14.03. und 28.03. geht es dann nach Neuss und Bielefeld zu weiteren Wettbewerben. Insbesondere bei dem letzten Termin wird der ERC Bergkamen mit 20 Läuferinnen stark besetzt sein und so die diesjährige Saison mit einem weiteren Highlight abschließen.

Kleingärtnerverein Im Krähenwinkel ehrte langjährige Mitglieder



Der Kleingärtnerverein Im Krähenwinkel Weddinghofen e.V. hat am Samstag, den 7. März, seine diesjährige Mitgliederversammlung abgehalten. Die Veranstaltung begann planmäßig um 16 Uhr und endete gegen 17:45 Uhr. Insgesamt nahmen 67 wahlberechtigte Mitglieder an der Versammlung teil.

Die Versammlung verlief in einer harmonischen und konstruktiven Atmosphäre. Sämtliche vorgesehenen Tagesordnungspunkte konnten wie geplant abgearbeitet werden. Die Mitglieder nutzten die Gelegenheit, sich über aktuelle Themen des Vereins zu informieren und gemeinsam auf das kommende Gartenjahr zu blicken.

Ein besonderer Programmpunkt der Versammlung war die Ehrung langjähriger Mitglieder, die für ihre Treue zum Verein ausgezeichnet wurden.

Für **10 Jahre Mitgliedschaft** wurden geehrt:
Andrzej Dzieciol, Elena und Wladimir Sattelmeier, Anna und Konrad Kowalczyk, Jakob Seibel, Irina und Viktor Herdt, Ilse Mantai, Johanna und Marius Kokot sowie Renate und Wolfgang Schenk.

Für **20 Jahre Mitgliedschaft** wurden Anita Gloger und Norbert Schülzky ausgezeichnet.

Für **25 Jahre Vereinszugehörigkeit** wurden Tamara und Jakob Mierau geehrt.

Eine besondere Würdigung erhielten **Anne und Egon Seifert**, die bereits auf **50 Jahre Mitgliedschaft** im Verein zurückblicken können.

Zum Abschluss der Versammlung waren alle Teilnehmer zu einer Bratwurst im Brötchen eingeladen. In geselliger Runde klang der Nachmittag aus und bot Gelegenheit für Gespräche unter den Kleingärtnerinnen und Kleingärtnern.

Der Vorstand zeigte sich zufrieden mit dem Verlauf der Mitgliederversammlung und dankte allen anwesenden Mitgliedern für ihre Teilnahme sowie ihr Engagement im Vereinsleben.“

Treffen der Selbsthilfegruppe „Singen für/mit Körper Geist und Seele“

Am Montag, 9. März 2026, findet das wiederkehrende Singen der Selbsthilfegruppe „Singen für/mit Körper Geist und Seele“ statt. Das Motto der Veranstaltung lautet „Das Leben ist Veränderung“. Veranstaltungsort ist wie gewohnt die St. Elisabeth-Gemeinde – Parkstr. 2a in 59192 Bergkamen.

Einlass ist ab 15:00 Uhr, Beginn ca. 15:30 Uhr. Die Veranstaltung geht voraussichtlich bis ca. 17:30 Uhr. Der Ablauf bietet Raum für gemeinsames Singen und einen Austausch in einer unterstützenden Gemeinschaft. Neue Teilnehmende sind

herzlich willkommen.

Jahresbericht Wirtschaftsförderung 2025: Stadt Bergkamen zieht positive Bilanz

Trotz der weiterhin angespannten gesamtwirtschaftlichen Situation in Deutschland zieht die Stadt Bergkamen im Jahresbericht 2025 eine positive Bilanz im Bereich Wirtschaftsförderung.

Überregionale Situation

Kaum Wirtschaftswachstum, der fortschreitende demografische Wandel sowie deutlich gestiegene Energie-, Material- und Personalkosten stellen Unternehmen bundesweit vor erhebliche Herausforderungen. Die konjunkturelle Entwicklung bleibt verhalten, Investitionsentscheidungen werden vielerorts zurückgestellt oder kritisch geprüft.
Gleichzeitig verschärft der demografische Wandel den Fach- und Arbeitskräftemangel strukturell. In den kommenden Jahren werden deutlich mehr Beschäftigte altersbedingt aus dem Erwerbsleben ausscheiden, als junge Menschen neu in den Arbeitsmarkt eintreten.
Ausbildungsmarkt: Bewerberüberhang auch im Kreis Unna

Trotz Fachkräfteengpässen zeigt sich im Ausbildungsmarkt ein differenziertes Bild. In ganz Nordrhein-Westfalen kommen aktuell 108 Bewerber auf 100 Ausbildungsstellen.
Im Kreis Unna standen 2025 2.146 Ausbildungsstellen 2.507

Bewerberinnen und Bewerbern gegenüber.
Die Ausbildungsmesse in Bergkamen war erneut gut besucht und wurde positiv bewertet. Für den Sommer ist eine zusätzliche „Welcome-Messe“ geplant, um insbesondere neue Zielgruppen zu erreichen.

Arbeitsmarkt Bergkamen: Seitwärtsbewegung mit leicht positiver Tendenz

Die Arbeitslosenzahlen in Bergkamen zeigen 2025 eine stabile Entwicklung mit leichter Verbesserung. Wie die monatlich veröffentlichten Zahlen der Bundesagentur für Arbeit verdeutlichen, bewegen sich die Zahlen auf ähnlichem Niveau wie in den Vorjahren, mit einem vorsichtig positiven Trend.

Gewerbeflächen

Im Bereich der Gewerbeflächen konnten 2025 wichtige Ziele erreicht werden. Eine Fläche entlang der Gewerbestraße wurde durch die WFG Kreis Unna vermarktet. Zu der Fläche südlich der Bumansburg laufen aktuelle Gutachten, um die Verkehrsbelastung zu messen. Einen Aufstellungsbeschluss zu der Fläche hat der Rat der Stadt Bergkamen bereits beschlossen.

Projekte 2025

Im Bereich Projekte und Standortentwicklung konnten im Jahr 2025 mehrere bedeutende Vorhaben erfolgreich vorangebracht werden. So wurde unter anderem der Bauantrag der Streoetmann Gruppe für das Rathaus-Quartier eingereicht, der im Febraur 2026 auch genehmigt wurde. Zudem hat das 5-Standorte-Projekt „EcoTecHub Bergkamen“ eine drei Sterne Bewertung im Strukturstärkungsrat erhalten, so dass der finale Förderantrag im Jahr 2026 gestellt werden kann. Darüber hinaus ist es gelungen, Bergkamen als Wirtschaftsstandort attraktiv nach außen zu repräsentieren. Das belegt beispielsweise die Ansiedlung des jungen Unternehmens EisBerger.

Blick nach vorn

Auch strategische Zukunftsprojekte wurden im Jahr 2025 weiter konkretisiert und vorangetrieben. Mit den voranschreitenden Entwicklungen in der Wasserstadt rückt auch die Vermarktung der Gwerbeflächen durch die RAG näher. Damit soll ein weiteres bedeutendes Flächenpotenzial für unternehmerische Ansiedlungen aktiviert werden.. Darüber hinaus wird das Regionale Handlungskonzept (5-Standorte Programm) überarbeitet. Die Stadt Bergkamen bringt sich hierbei aktiv im Rahmen eines Workshops ein und wirkt an der strategischen Ausrichtung der regionalen Wirtschaftsentwicklung mit.

Häupenbad Bergkamen am 15. März 2026 geschlossen: Vereinsveranstaltung der Wasserfreunde TuRa Bergkamen

Die Wasserfreunde TuRa Bergkamen führen am Sonntag, 15.03.2026 im Häupenbad Bergkamen ihr Frühjahrschwimmfest durch. Das Bad bleibt daher an diesem Tag für öffentliche Besucher geschlossen.

Alternativ können das Saunabad Bönen oder das Sesekebad Kamen genutzt werden.

Weitere Informationen zu den Bädern finden Sie auf www.gsw-wasserwelt.de

---

Landesweiter Warntag am 12. März: Sirenen- und Handywarnungen im Testlauf

Der landesweite Warntag in NRW findet jedes Jahr am zweiten Donnerstag im März statt und ist diesmal für den 12. März angesetzt. Ab 11 Uhr wird ein Probealarm über Sirenen und Smartphones ausgelöst. Die Kreisstelle an der Florianstraße aktiviert dazu 175 Sirenen gesamten Kreis

Abfolge und Bedeutung der Warn-Signale
Ab 11 Uhr werden die Sirenen im Abstand von jeweils fünf Minuten folgende Signale abgeben:
1. Signal „Entwarnung“: ein einmütiger ununterbrochener Sirenenton
2. Signal „Warnung“: ein einmütiger auf- und abschwellender ununterbrochener Sirenenton
3. Signal „Entwarnung“: ein einmütiger ununterbrochener Sirenenton

Zusätzliche Warn- und Informationsquellen
Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe löst parallel eine Warnmeldung über die Warn-Apps NINA und KAT-Warn aus. Gleichzeitig erhalten alle empfangsbereiten Handys eine Warnmeldung über „Cell Broadcast“. „Cell Broadcast ist eine über die Mobilfunknetze übermittelte Warnmeldung“, erklärt der Leiter der Leitstelle Unna Jens Bongers. „Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe schickt dabei in Zusammenarbeit mit den Mobilfunknetzbetreibern eine Warnnachricht an alle empfangsbereiten Handys in Deutschland.“

Da es sich am Warntag lediglich um eine Probewarnmeldung handelt, sollten Bürgerinnen und Bürger von telefonischen Rückfragen bei der Leitstelle absehen. Der Notruf ist ausschließlich für tatsächliche Notfälle gedacht.

„Um nach einer Auslösung von Sirenen oder Cell Broadcast konkretere Informationen und Handlungsempfehlungen zu erhalten, nutzen Sie am besten zusätzliche Warnkanäle wie zum Beispiel die Warn-Apps NINA, KAT-Warn oder schalten einen lokalen Radiosender ein“, erläutert Bongers.

Bei akuten Gefahrensituationen kann sich die Leitstelle Unna außerdem in das laufende Programm von Antenne Unna schalten und live ins Radio einsprechen, um über die Situation zu informieren. „Am Warntag werden wir dieses System ebenfalls testen und live mit einer Probedurchsage On Air gehen“, so Bongers.

Neben der Warnung über die Sirenen, Radio und Cell Broadcast wird am Warntag auch über die Social Media-Kanäle des Kreises informiert – beispielsweise über den WhatsApp-Kanal. Dieser ist erreichbar unter www.kreis-unna.de/whatsapp.

Fokus auf Selbstschutz
Ein besonderer Fokus soll in diesem Jahr auf das Thema „Selbstschutz“ gerichtet werden. Das Ministerium des Innern NRW hat dazu einen „Selbstschutz-Guide“ mit nützlichen Hinweisen zum Verhalten im Katastrophenfall herausgegeben. Dieser ist zu finden unter www.im.nrw/selbstschutzguide.

Die Broschüre vermittelt auf einen Blick die Bedeutung der einzelnen Sirenentöne, wie man sich im Krisenfall zuverlässig informiert und sich eigenständig auf unterschiedliche Notlagen vorbereiten kann. Elf typische Szenarien – darunter Stromausfall, Feuer sowie Naturereignisse wie Sturm, Hochwasser oder Hitzewellen – werden verständlich erläutert. Ziel des Guides ist es, Bürgerinnen und Bürgern kompakte, leicht verständliche und sofort umsetzbare Handlungsempfehlungen zur Verfügung zu stellen.

Weitere Informationen zum Warntag gibt es unter www.warnung-der-bevölkerung.de sowie unter www.kreis-unna.de/warnungen. PK | PKU

Pflege- und Wohnberatung in Bergkamen-Rünthe: Kostenfrei und neutral



Elke Möller. Foto: Max Rolke / Kreis Unna

Mit Eintritt eines Pflegefalles stehen Betroffene und Angehörige vor vielen Fragen. Hilfe gibt es vor Ort in den Sprechstunden der Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna. In Bergkamen-Rünthe findet die nächste Sprechstunde der Pflege- und Wohnberatung am Donnerstag, 12. März in der Zeit von 10 bis 12 Uhr statt.

Die Pflegeberaterin Elke Möller ist im Gemeindebüro an der Christuskirche, Rünther Str. 42 in Bergkamen-Rünthe zu erreichen und bietet eine individuelle und kostenfreie Beratung an. Ein Beratungstermin sollte vorher vereinbart

werden.

In der Beratung geht es um alle Fragen rund um das Thema Pflege, wie zum Beispiel zu den verschiedenen Leistungen der Pflegeversicherung oder der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst. Ebenfalls informiert die Beraterin über ortsnahe Betreuungs- und Pflegeangebote und deren Finanzierung. Informationen gibt es auch zu Entlastungsangeboten für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos und unabhängig.

Terminvereinbarung
Um eine vorherige Terminvereinbarung unter Fon 08 00 27 20 02 00 (kostenfrei) wird gebeten. Wer den Termin nicht wahrnehmen kann, erreicht die Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna im Severinshaus, Nordenmauer 18 in Kamen, unter Fon 0 23 07 2 89 90 60 oder Fon 08 00 27 20 02 00 (kostenfrei).
Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kreis-unna.de (Suchbegriff Pflege- und Wohnberatung). PK | PKU

Südliche Turmarkadenfläche: SPD-Fraktion beantragt Bericht über den aktuellen Planungsstand

Im südlichen Bereich der Turmarkadenfläche treiben die Stadt Bergkamen und die Unnaer Kreis Bau- und Siedlungsgesellschaft (UKBS) gemeinsam die Entwicklung des Projekts „UKBS–Turmarkaden“ voran. Ziel ist die Schaffung von öffentlich gefördertem und sozial verträglichem Wohnraum sowie

die Umsetzung des ISEK „Revitalisierung Rathausquartier“.
Die SPD-Fraktion fordert nun in einem Antrag für den nächsten Ausschuss für Stadtentwicklung und Strukturwandel einen aktuellen Sachstandsbericht zu den laufenden Planungen ein.
Der südliche Teilbereich habe für Bergkamen eine besondere Bedeutung, betont Fraktionsvorsitzender Kevin Derichs, da hier ein wesentlicher Beitrag zur Bereitstellung von bezahlbarem und bedarfsgerechtem Wohnraum entstehen soll.
Um den politischen Gremien und der Öffentlichkeit einen transparenten Überblick zu ermöglichen, sollen Stadtverwaltung und UKBS in den kommenden Sitzungen des STEP und des Rates den aktuellen Planungsstand vorstellen. Besonders der Zeitplan sowie Informationen zu Fördermitteln stehen dabei im Fokus.
Das große öffentliche Interesse an zeitnahen Informationen sei der besonderen Bedeutung dieses Leuchtturmprojektes für Bergkamen geschuldet, so Derichs.
